

Einführungsphase

Unterrichtsvorhaben I:

Thema:

(Bedeutung)

Musik nach Rezept? - Strukturen in der Musik -

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Strukturen und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen,

Unterrichtsvorhaben II:

Thema:

(Entwicklung)

Der musikalische Personalausweis – musikalische Identität im Wandel der Zeit-

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.

- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen

Inhaltsfeld:

Bedeutungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Zeitbedarf: 20 Std.

Inhaltsfeld:

Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: (Verwendung)

Filmmusik
– Synästhesie von Bild und Ton -

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: (Bedeutung und Verwendung)

Altes im neuen Gewand
- Original und Bearbeitung -

Kompetenzen:

Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten.

Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.

Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,

- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Inhaltsfeld:

Verwendungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Zeitbedarf: 20 Std.

- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

Inhaltsfeld:

Bedeutungen von Musik /

Verwendung von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt:




- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Zeitbedarf: 20 Std.

Summe der Stunden in der EF : 80 Stunden

GK EF 1. Quartal **Thema: Musik nach Rezept? – Strukturen in der Musik**

 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
---	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Didaktische und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten. </div> <div style="margin-bottom: 10px;">  <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten, • erfinden einfache musikalische Strukturen unter Berücksichtigung musikalischer Konventionen, • realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten. </div> <div>  <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen, • beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten, </div>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung und Variante • Motivisch- thematische Arbeit <p>Satzstrukturen und formale Muster</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motiv und Thema • Invention, Fuge • Satz und Periode <p>Bedeutungszuweisung durch Ausdrucksgesten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörende und lesende Erschließung von Ausdrucksgesten • Instrumentale Klangfarben, Instrumentierung <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmik, Taktarten • Melodik: Intervalle, diatonische Skalen, Motiv und Motiv-Verarbeitungen • Harmonik: einfache Kadenz-Harmonik mit Grundbegriffen, T, D, S und Umkehrungen • Dynamik: Abstufungen und dynamische Entwicklungen • Artikulation • Tempo <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholung, Veränderung, Kontrast • Polyphonie, Kontrapunkt, Homophonie <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern • Einfache Partiturformen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pachelbel: Kanon • J. S. Bach: Invention: C-Dur • J. S. Bach: Fuge C- Dur aus dem „Wohltemperierten Klavier“ • R. Schumann: Kinderszenen • L. Bernstein: Somewhere und America • Lieder und Spirituals •

<ul style="list-style-type: none">• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.	<p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse• Analyse von Motivverarbeitungen in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnung im Notentext• Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• Individuell angefertigte Analysen• Individuelle Kompositionsaufgabe• Präsentation von Gestaltungsergebnissen <p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none">• ...	
---	---	--



Entwicklungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen historisch-gesellschaftlichen Bedingungen und musikalischen Strukturen
- Klangvorstellungen im Zusammenhang mit Stil- und Gattungsmerkmalen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren musikalische Strukturen bezogen auf historisch-gesellschaftliche Bedingungen,
- benennen Stil- und Gattungsmerkmale von Musik unter Anwendung der Fachsprache,
- interpretieren musikalische Entwicklungen vor dem Hintergrund historisch-gesellschaftlicher Bedingungen.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwerfen und realisieren eigene klangliche Gestaltungen aus einer historischen Perspektive,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen unter Berücksichtigung von Klangvorstellungen in historischer Perspektive.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Informationen über Musik in einen historisch-gesellschaftlichen Kontext ein,
- erläutern Zusammenhänge zwischen musikalischen Entwicklungen und deren historisch-gesellschaftlichen Bedingungen,
- erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihre historische Perspektive,
- beurteilen kriteriengeleitet Entwicklungen von Musik bezogen auf ihre historisch-gesellschaftlichen Bedingungen, auch unter dem Aspekt der durch Musik vermittelten gesellschaftlichen Rollenbilder von Frauen und Männern.

Didaktische und methodische Festlegungen

Fachliche Inhalte

- Merkmale musikalischer Stilik (Instrumentierung, Satzstrukturen, Rhythmik, Melodik, Harmonik, Dynamik)
- Musikalische Gattungen (exemplarisch) und deren Entwicklungen
- Kulturelle Kontexte kompositorischer Intentionen an ausgewählten Beispielen
- Aspekte der Widerspiegelung historischer Phänomene in musikalischen Strukturen

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Melodik: Motiv- und Motiv-Verarbeitungen, Phrase, Thema
- Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen
- Rhythmik: Taktarten

Formaspekte

- Concerto, Polyphonie, Homophonie, SHF: Exposition, Durchführung, Reprise, vokale Formen (Kunstlied, Arie, Rezitativ)

Notationsformen

- Klaviernotation, einfache Partituren, Klavierauszug

fachmethodische Arbeitsformen

- Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Analyse von Motivverarbeitungen in einer Komposition durch visuelle Kennzeichnung im Notentext
- Kreative Gestaltungsmethoden in Arbeitsgruppen
- Recherche von Informationen
- Methoden der Erarbeitung wissenschaftlicher Texte

Feedback / Leistungsbewertung

- Präsentationen bzgl. historischer Recherchen
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen
- Bewertung von individuell angefertigten Notentextanalysen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Monteverdi: Orfeo
- Gluck: Orpheus und Euridike
- Mozart: Don Giovanni, Zauberflöte
- Wagner: Der fliegende Holländer
- Weill: Dreigroschenoper
- J. S. Bach: Brandenburgisches Konzert Nr. 2
- Mozart: Sonate C- Dur-Sonate
- Beethoven: G-Dur- Sonate
- Beethoven. 3. Sinfonie - Eroica
- Schubert: Der Tod und das Mädchen, Erlkönig
- Bartok: Konzert für Orchester
- Minimal Music



Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen
- Bedingungen musikalischer Wahrnehmung im Zusammenhang musikalischer Stereotype und Klischees

Konkretisierte Kompetenzerwartungen



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich musikalischer Stereotype und Klischees unter Berücksichtigung von Wirkungsabsichten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten von Musik.



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung musikalischer Stereotype und Klischees,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,
- beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wirkungsabsichten.

Inhaltliche und methodische Festlegungen

Unterrichtsgegenstände

- Funktionen von Filmmusik
- Leitmotivtechnik
- Filmmusik selbst gemacht

Fachliche Inhalte

- Musik als psycho-aktive Substanz - musikpsychologische Grundbegriffe musikalischer Wahrnehmung
- Musikalische Stereotypen im Hinblick auf bestimmte Funktionen
- Musikalische Klischees im Kontext ihrer Verwendung
- Artikulation von Ausdrucksabsichten mit Hilfe musikalischer Zeichen und Strukturen
- Tonalität und Atonalität als Ausdrucksmittel

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- Rhythmische und melodische Motive
- Harmonik: Dur und Moll
- Harmonische Konventionen
- Metrische und ametrische Zeitgestaltung
- Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen / Übergänge
- Alterationen: leitereigene und leiterfremde Töne
- Melodik: Diatonik, Dreiklangsmelodik

Formaspekte

- Wiederholung, Abwandlung, Kontrast
- Symmetriebildungen in der Musik

Notationsformen

- Traditionelle und grafische Notationsformen

Individuelle Gestaltungsspielräume

Unterrichtsgegenstände

- Musik in Serien
- Musik in der Werbung
- Big Jake
- Wer liebt, dem wachsen Flügel
- Herr der Ringe
- Star Wars
- Jurassic Park
- James Bond
- Trickfilme

fachmethodische Arbeitsformen

- Analyse musikalischer Strukturen hinsichtlich Form- und Parameter- Aspekte – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse
- Gestaltungsideen hinsichtlich funktionaler Kontexte entwickeln
- Improvisationen erarbeiten und realisieren in Zusammenhang von Gestaltungsideen
- Präsentation von Gestaltungsergebnissen

Feedback / Leistungsbewertung

- Eigene Vertonungen zu einer Filmszene
- Schriftliche Erläuterungen einer Gestaltungsaufgabe

Bedeutungen und Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zusammenhänge zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen
- Ausdrucksgesten vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen

Konkretisierte Kompetenzerwartungen**Didaktische und methodische Festlegungen****Individuelle Gestaltungsspielräume****Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten.

**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf Ausdrucksabsichten und Ausdrucksgesten,
- erfinden einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf Wirkungsabsichten,
- realisieren vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen mit unterschiedlichen Ausdrucksabsichten.

**Reflexion**

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungsabsichten und musikalischen Strukturen in funktionsgebundener Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Zusammenhängen

Fachliche Inhalte

- Bearbeitungen klassischer Kompositionen in der Populärmusik, Volksmusik
- Parameter der Ausdrucksmöglichkeiten des Instrumentes „Stimme“
- Übertragungsmöglichkeiten von Stimmgestaltungen auf Instrumente
- Artikulation von Ausdrucksabsichten mit Hilfe musikalischer Strukturen
- Subjektivität und Intersubjektivität der Interpretation von Musik mit künstlerischer Absicht
- Kritische Analyse musikalischer Interpretationen

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen**Ordnungssysteme**

- Harmonik: einfache und erweiterte Kadenz-Harmonik
- Rhythmische und melodische Motivik
- Harmonische Konventionen
- Dynamik / Artikulation: graduelle und fließende Abstufungen / Übergänge

Formaspekte

- Wiederholung, Veränderung, Kontrast
- Formanalyse – beispielhaft sowohl als Hör-, wie auch Notentextanalyse

Notationsformen

- Standardnotation der Tonhöhen und Tondauern, einfache Partiturfornen

fachmethodische Arbeitsformen

- Motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse...)
- Erarbeitungen und Realisierung von Kompositionen
- Gestaltung von Bearbeitungen, z. B. Stimmungsumdeutung

Feedback / Leistungsbewertung**Unterrichtsgegenstände**

- Pachelbel: Kanon
- Beethoven: 5. Sinfonie, 9. Sinfonie
- Beethoven: Freudvoll und leidvoll
- Wonderful World
- Gershwin: Summertime
-

zwischen Ausdrucksabsichten und musikalischen Strukturen.

- Präsentation von Gestaltungsergebnissen
- Schriftliche Erläuterungen einer Gestaltungsaufgabe